Der Traum (mann) meiner Träume

wenn Träume plötzlich real werden und du nicht weisst wie du das deuten sollst.

Von XxDraixX

Kapitel 2: Der Ball mit Masken und ein Mysteriöser Spiegel (verbessert)

Kapitel 2

Der Ball mit Masken und ein Mysteriöser Spiegel

Als Sasuke seine Augen öffnete befand er sich immer noch auf dem Himmelbett. Doch da war kein Engel, nichts, nicht mal irgendetwas. Nur ein schwarzes Nichts das alles in sich zu verschlingen schien.
Langsam stieg Sasuke von dem Bett und sah sich noch mal um, doch er erblickte nichts. Mit langsamen Schritten ging er in die Dunkelheit hinein, immer weiter ging er. Bis er vor einem schwarzen großen Spiegel stehen blieb. Dieser war sehr groß er reichte vom Boden bist zur Decke. Seine Muster waren golden und der Spiegel selbst war vollkommen schwarz. Sasuke schaute lange in den Spiegel, als sich ein Bild von ihm selbst dort zeigte. Er hatte eine schwarze lange Hose an und dazu trug er ebenso ein schwarzes Seidenhemd, das mit goldenen Knöpfen zugeknöpft war. Sasuke hatte auch noch ein Schwert das an seiner linken Seite befestigt war. Und plötzlich wie aus dem Nichts tauchte der blonde junge Mann wieder auf, Engel. So hatte Sasuke ihn genannt, ja er hatte sich gefreut ihn wieder zusehen, doch nicht der echte Sasuke. Nein, es war der Sasuke der im Spiegel stand, er hatte sich umgedreht und seine Arme um den Engel gelegt um diesen dann leidenschaftlich zu Küssen. Als die beiden von einander abließen schaute der Engel Sasuke der vor dem Spiegel stand, mit seinen blauen Augen die sich immer mehr in Kristalle zu verwandeln schienen an. Plötzlich wurde Sasuke schwarz vor Augen. Als er seine Augen wieder öffnete, befand er sich in einem Saal mit vielen Leuten, die ihre Gesichter hinter Masken verbargen. Sie alle tanzten zu einem Lied, das Merkwürdigste aber war, dass Sie alle fast das Selbe an hatten. Die Frauen trugen lange weiße Kleider, die wie Hochzeitskleider aussahen und die Männer trugen schwarze Anzüge. Die Masken von ihnen waren zu einer Hälfte weiß und zu der anderern schwarz.

“Mein Herr würdet ihr mit mir Tanzen?”
fragte ihn eine Stimme die ihm all zu gut bekannt vorkam. Es war Engel.

“Wieso machst du so was?”
Fragte Sasuke ihn, drehte sich um und erblickte ihn. Er war vollkommen in weiß gekleidet. Sein Hemd war mit silbernen Drachen bestickt, die sich auf den Ärmeln befanden und von silbernen Knöpfen zugeknöpft. Die Hose war ebenfalls weiß, dazu trug er eine weiße Maske. Das Bild war einfach perfekt, genauso wie Engel, er sah aus wie ein richtiger Engel, bloß ohne Flügel.

“Hm du stellst immer noch unwichtige Fragen. Genieß es einfach bevor du wieder in die Realität zurück kehrst”

war die Antwort.

“Übrigens, schwarz steht euch, mein Herr”

Flüsterte Engel Sasuke zu, der sich verwirrt über Engels flüstern selbst ansah. Als er sich ansah bemerkte er, dass er schwarze Kleidung trug die genauso wie bei Engel war, nur dass die Drachen bei ihm golden waren und sein Hemd und seine Hose, genauso schwarz waren wie die Nacht.

“Wie.....?”

Fragte er und schaute wieder hoch.

“Hier deine Maske, mein Herr”

Damit reichte er Sasuke eine schwarze Maske.

“Wieso nennst du mich immer mein Herr?”
fragte Sasuke als er die Maske annahm und diese aufsetzte.

“Du hast mir einen Namen gegeben”

Antwortete Engel lächelnd und reichte Sasuke seine schmale Hand.

“Wollen wir nicht tanzen mein Herr?”

Fragte er lächelnd.

“du hast immer noch nicht meine Frage beantwortet”

Sagte Sasuke als er mit Engel zur Tanzfläche ging. Dieser lächelte nur und antwortete

“ich möchte das, gefällt es dir nicht?”

“Ja, denn ich möchte dass du mich bei meinem Namen nennst”

“wie du es möchtest Sasuke”

Erwiderte Engel darauf. Die Beiden tanzten sehr lange und amüsierten sich.

“Es wird Zeit für dich zu gehen Sasuke”

sagte Engel traurig und lies die Hand von Sasuke los. Er nahm seine Maske ab und machte das selbe mit Sasukes Maske, dann küsste er ihn nur kurz aber leidenschaftlich auf den Mund. Als er den Kuss beendete, streckte Engel seine Hand aus und wurde in die Dunkelheit gezogen.

“Ich warte auf dich”

War das Letzte was Sasuke noch hörte bis auch er in die Dunkelheit eintauchte.

Sasuke wachte auf, er war wieder in seinem Zimmer, nicht bei dem Blonden. Nicht bei seinem Engel. Mit einem traurigem Gesichtsausdruck stand er auf und ging ins Badezimmer.